EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSGEMEINDE BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN

GEMEINDEBRIEF

Advent / Weihnachten / Jahreswechsel 2023/24

GEMEINSAM AUF DEM WEG

ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE.

Jahreslosung für 2024: 1. Korinther 16,14

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Jahreslosung für das kommende Jahr grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, in der die Liebe so oft wie möglich Gelegenheit bekommen möge, wunderbar zu blühen.

Zur Jahreslosung:

Schon die Jahreslosung für das gegenwärtige Jahr 2023 gefällt mir gut. Erinnern Sie sich noch, wie sie lautet?

Aus dem Kopf hätte ich es nicht mehr gewusst, aber jedes Jahr steht eine Postkarte mit der jeweiligen Jahreslosung auf meinem Schreibtisch, so kann ich gelegentlich nachlesen. In diesem Jahr heißt die Losung: DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT. (1. Mose 16,13)

Dieser Jahreslosungsvers hat mich auf dem Weg durch mein Jahr 2023 treu begleitet.

Wenn ich den Eindruck hatte, dass andere Menschen einen ganz falschen Eindruck von mir haben, konnte ich mich damit trösten, dass Gott mich „richtig“ sieht - also auch das, was Anderen verborgen geblieben ist - vielleicht sogar mir selbst.

Wenn ich mir Sorgen um die Zukunft gemacht habe, war es mir ein Lichtblick, dass Gott - egal, was da kommt - ein aufmerksames Auge auf mich geworfen hat und fürsorglich nach mir sieht.

Und wenn ich befürchten musste, von anderen oder auch dem Glück übersehen zu werden, dann wusste ich doch, dass es einen gibt, der mich garantiert sieht: mein Gott!

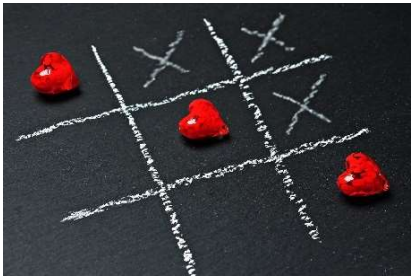
Die Jahreslosung 2023 war für mich also ein wahrer Segen, liebe Leserinnen und Leser.
Als ich aber die Losung für das neue Jahr zum ersten Mal las, kannte meine Begeisterung keine Grenzen:
ALLES, WAS IHR TUT, GESCHEHE IN LIEBE. (1. Korinther 16,14)
Wie wunderbar dachte ich mir und fühlte mich von dem wunderbaren Begriff „Liebe“ im Zentrum der Jahreslosung für das Jahr 2024 herzlich umarmt.
Auch wenn mir fast alle der Jahreslosungen der letzten Jahre und Jahrzehnte irgendwie gefallen haben, die eine mehr, die andere weniger, so kam der Begriff „Liebe“ doch schon sehr lange in keiner Losung mehr vor.
Ich habe nachgesehen: Das letzte Mal gab die Liebe im Jahr 1998 den Ton in der Jahreslosung an. Da hieß es:
LEBT IN DER LIEBE, WIE AUCH CHRISTUS UNS GELIEBT HAT. (Epheser 5, 2)
1998, das ist fünfundzwanzig Jahre her, da bezahlte man hierzulande noch mit D-Mark und statt WhatsApp-Nachrichten wurden Postkarten verschickt - zumindest gelegentlich!
Wie sehr hat sich die Welt doch verändert:
An sich und im Großen und Ganzen - und auch meine kleine Welt, in der ich Tag für Tag lebe, und in der mir in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren gar nicht so aufgefallen ist, wie schnell die Zeit vergeht, wie rasch ich älter und älter geworden bin - und (überwiegend) traurig feststellen muss, dass ich so gut wie nichts festhalten kann, dass sich vieles bewegt, verändert - und kaum etwas bleibt, wie es ist, auch wenn es mir für Abschnitte meines Lebens so vertraut, so wichtig und so selbstverständlich gewesen ist.
Das einzig Beständige in meinem Leben scheint tatsächlich die Veränderung zu sein, befürchte ich manchmal, aber dann fällt mir doch einiges ein, was über all die Jahre unverändert geblieben ist:
meine Freundschaft mit Gott, mein Interesse am Leben, meine Freude an Menschen, Tieren und der Natur - und all die Liebe, die ich geschenkt bekomme und verschenken darf.

Ganz unverändert geblieben über all die Jahre ist auch meine Sehnsucht nach Frieden zwischen den Menschen und zwischen den Völkern.
Wie schön, wie traumhaft schön, wie unvorstellbar schön wäre es doch, wenn es keinen Hass mehr gäbe auf unserer Welt, keinen Krieg, keinen Terror, kein Blutvergießen, keine Schreie und keine Tränen, weil alles verschlungen wurde von einer Liebe, die größer ist als alle Schrecken dieser Welt.
Wie sehr wünsche ich mir, dass alle Höllen dieser Welt - ob in der Ukraine, in Israel, im Gaza-Streifen oder wo auch immer - zur Hölle fahren, damit endlich genug Platz ist für den Himmel auf Erden!
In diesem Himmel auf Erden wärmt Mitmenschlichkeit die Herzen, stärkt gegenseitiger Respekt das Selbstbewusstsein, feuert Teamgeist zu Leistungen an: zu messbaren - und zu nicht messbaren, weil sie unermesslich sind, unermesslich menschenfreundlich.
In diesem Himmel auf Erden ist Liebe so selbstverständlich, dass kein Mensch sich darüber wundert, dass Liebe natürlich auch gehegt und gepflegt werden muss:
Raum und Zeit müssen wir ihr in unserem Leben dankbar zuweisen, Selbstlosigkeit und Hingabe üben und üben, unseren Schuldigern großzügig vergeben und tapfer und erleichtert Vergebung annehmen - und selbst, wenn wir eigentlich um keinen Preis lieben wollen, so müssen wir es dennoch so lange versuchen, bis die Liebe, die Gott in uns gelegt hat, ans Licht kommt und in bunten Farben ergreifend strahlt.
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe! -
Auch wenn ich mich natürlich gerne weiter von meinem Wunschbild von einem Himmel auf Erden und einer Welt voller Liebe berauschen lassen würde - so weiß ich doch allzu gut, dass dieses Wunschbild geradezu verdammt(!) weit weg ist von der harten und oft unbarmherzigen Realität unserer Welt.
Das gilt auch für meine kleine Welt, in der leider immer wieder manches, was ich tue, nicht in Liebe geschieht!

Und gerade deshalb ist mir die Losung für das Jahr 2024 so wichtig - und so köstlich: Ich gehe felsenfest davon aus, dass mein Leben, wenn ich mich nur mit meiner größtmöglichen Kraft um Liebe bemühen würde, leicht würde - zumindest viel leichter und glücklicher, als wenn ich es nicht täte.
Ich bin wahrhaftig kein Freund von Tätowierungen (vor allem die Bundesligafußballer mögen mir das verzeihen!), aber eine Tätowierung der Jahreslosung auf meiner rechten Hand würde mich immer genauso freundlich wie konsequent daran erinnern, dass ich all das, was ich vorhabe, auf den Gehalt an Liebe überprüfe, bevor ich Hand anlege.
Aber, wie gesagt, Tätowierungen auf meiner Haut würden mir nicht gefallen, also muss ich es dabei belassen, dass ich mir die Jahreslosung sozusagen als Tätowierung in meinem Herzen denke.
Ich hoffe sehr, dass mein Herz - auch wenn es gelegentlich vergesslich ist - immer wieder wie von selbst auf diese Inschrift schaut und dann den ganzen Menschen, also mich, fröhlich daran erinnert, wie gut es mir und anderen Menschen tun wird, liebevoll zu handeln und voller Liebe zu sein.
Denn die Liebe ist das größte Geschenk, dass Gott uns Menschenkindern gemacht hat.

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein Jahr 2024, in dem wir lieben und Wunder tun, weil Gott es will!

Ihr Pfarrer *Jochen-M. Spengler*



* kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet *

Gesellschaft leisten

Immer wieder einmal werde ich gefragt, ob es in unserer Gemeinde nicht Gemeindeglieder gibt, die gelegentlich oder regelmäßig Lust darauf hätten, älteren und alten Menschen Gesellschaft zu leisten. Wer sich für so etwas interessiert, wende sich bitte telefonisch an unser Gemeindebüro oder an mich (Büro: 67642 - Jochen-M. Spengler 0178 4200028), wir werden dann die Kontakte herstellen.

Platz nehmen

Herzlichen Dank an die Firma Hornbach! Diese hat - auf Initiative des "Clubs der raren Schreibkunst" - unserer Sprendlinger KiTa eine schöne Sitzbank gestiftet. Kinder, Erzieherinnen und Eltern freuen sich sehr und danken natürlich auch den Initiatoren dieser schönen Aktion.

Gemeinde leiten

Ende September hat der Kirchenvorstand einen neuen Vorsitzenden gewählt. Nachfolger von Pfr. Jochen-M. Spengler ist seitdem Prof. Dr. Stefan Werner, den stellvertretenden Vorsitz übernimmt bis zur Ruhestandsversetzung im November nächsten Jahres Pfarrer Spengler. Vor Herzen danken wir Bettina Schmitt und Christiane Thomas für ihre langjährige Arbeit als stellvertretende Vorsitzende.

Geduld bewahren

Leider muss unser Hausmeister, Helmut Ross, erneut an seiner Schulter operiert werden. Wir wünschen ihm von ganzem Herzen Geduld und Gottes Segen für die vor ihm liegende Zeit.
Wir werden versuchen gemeinsam und durch Vertretungskräfte (stundenweise) die Hausmeisterarbeit so gut es geht zu erledigen.

Geschichte(n) erzählen

Der Geschichtsverein Buchschlag hat einen Rundweg mit fünfzehn Häusern durch den alten Teil Buchschlags geschaffen.
Auch das Pfarrhaus im Forstweg 20 gehört dazu, und eine grüne Tafel, die am Zaun aufgestellt ist, gibt nun Auskunft über die Geschichte dieses Hauses und deren Bewohner.
Das ist interessant und wartet darauf, anlässlich eines Spaziergangs entdeckt zu werden.
Wir gratulieren dem Geschichtsverein zu diesem großartigen Projekt und danken allen, die sich in vielen Stunden ehrenamtlich für die Verwirklichung engagiert haben!

SPENDEN

Wenn Sie uns eine Spende für unsere Gemeinde zukommen lassen wollen, so überweisen Sie den Betrag bitte auf unser **Kollekten-Konto**:

Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN DE33 5065 2124 0046 1136 19

Für Ihre Spenden: Herzlichen Dank!
(Auf Wunsch: Spendenbescheinigung!)

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen;
Hrsg.: Kirchenvorstand; Redaktion: Jochen-M. Spengler;

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

*** kurz gemeldet * kurz gemeldet * kurz gemeldet ***

Der alte und der neue Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Pfr. Jochen-M. Spengler (li.) und Prof. Dr. Stefan Werner

Liebe Gemeinde,

bis ich in einem Jahr in den Ruhestand gehen werde, muss vieles bereits so organisiert sein, dass der Umbruch so reibungslos wie irgend möglich geschieht. Meine Stelle wird im Amtsblatt unserer Kirche ausgeschrieben werden, und wir hoffen auf Bewerbungen! Manche meiner Aufgaben werden in nächster Zeit Stück für Stück von anderen übernommen.
Ein wichtiger Schritt ist schon getan:
Prof. Dr. Stefan Werner ist zum Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt und wird zusammen mit mir und dem Kirchenvorstand den Übergang weiter organisieren. Ich bin ihm sehr dankbar, dass er sich zur Wahl gestellt hat und wünsche ihm für seine Arbeit gutes Gelingen und Gottes Segen!
Auf der folgenden Seite wird er sich Ihnen, liebe Gemeinde, ein wenig vorstellen!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr „Ex-KV-Vorsitzender“ *Jochen-M. Spengler*

Liebe Gemeinde,

damit Sie wissen, wer Ihr neuer Vorsitzender des Kirchenvorstands ist, stelle ich mich gerne kurz vor:
Geboren in Frankfurt, 64 Jahre alt. Von Beruf bin ich Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht und arbeite in einer Großbank.
Außerdem habe ich eine (Honorar-)Professur für Bankrecht an der Universität Göttingen und bin Prüfer für die juristischen Staatsexamen.
Seit 26 Jahren bin ich glücklich verheiratet und lebe seit 28 Jahren im Gemeindegebiet. Lange Zeit hatte ich keinen engen Bezug zur Kirche. Dieser kam wieder mit dem Umzug nach Buchschlag. Maßgeblich dafür waren zwei von mir sehr geschätzte Menschen: Gerdi am Weg und Pfr. Walter Bohris. Gerdi am Weg hatte meine Frau und mich in der Gemeinde willkommen geheißen und uns zu Gottesdiensten und Veranstaltungen eingeladen. Weil wir uns in der Gemeinde wohl fühlten, haben wir in der Kirche im Buchweg geheiratet. Sukzessive wurde die Verbindung zur Kirche immer enger.
Eines Tages fragte Pfr. Bohris mich, ob ich nicht im Kirchenvorstand mitarbeiten wolle, was ich gerne bejaht habe. Nun gehöre ich schon seit 23 Jahren dem Kirchenvorstand an, zunächst der Gemeinde Buchschlag, dann der Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen.
Ich bin Mitglied in einem Rotary Club und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft. Jungen Geflüchteten gebe ich Deutschkurse und begleite sie als Mentor im Rahmen meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für die „Joblinge“ in Frankfurt. Wenn ich Zeit habe, fotografiere und lese ich gerne. Außerdem interessiere ich mich für Politik.
Meine Frau und ich haben zwar keine Kinder, leben aber mit acht wundervollen Katzen zusammen, denen wir als „Dosenöffner“ zu Diensten sein dürfen.
Mir ist bewusst, dass ich das Amt des Vorsitzenden des Kirchenvorstands in einer Zeit des Übergangs übernommen habe, hoffe aber, diesen positiv begleiten und mitgestalten zu können, da mir die Entwicklung der unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt.

Herzliche Grüße
Stefan Werner

Lebendiger Adventskalender
im Sprendlinger Norden

Auch in diesem Jahr verkürzt der „Lebendige Adventskalender“ wieder das Warten auf Weihnachten.

Beim Lebendige Adventskalender werden vom 1. bis 24. Dezember an verschiedenen Orten im Sprendlinger Norden "Türchen" geöffnet. Doch anders als bei einem herkömmlichen Adventskalender, werden diese Türchen nicht mit Schokolade, sondern mit Begegnung, Gemeinschaft und Kreativität gefüllt.

Einige Gastgebende bieten ein gemütliches Beisammensein mit Geschichten und Liedern an, um die adventliche Stimmung zu verbreiten. Andere gehen gemeinsam mit den Gästen (vor-) weihnachtliche Traditionen auf den Grund. Manche Gastgebende organisieren kreative Auszeiten, bei denen die Gäste selbst kreativ werden können. Wieder andere verwöhnen die Besuchende mit Selbstgebackenem oder handgemachten Bastelarbeiten.

Jedes „Adventskalendertürchen“ ist anders, jedes besonders - immer so individuell wie die Gastgebenden selbst. Wir laden Jung und Alt herzlich dazu ein, sich beim „Öffnen der Kalendertürchen“ zu treffen und gemeinsam den Zauber des Advents zu erleben!

Wir wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen gesunden Start ins Jahr 2024!
das Team

BUNTE KIRCHE
Familienzentrum
DER EV. VERSÖHNUNGSGEMEINDE
BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN

Dez	um/ab	Gastgeber*in	Wo?
1	16:00	Mehrgenerationenhaus RaBe	Hegelstraße 91
2	10:00	„Willkommen im Quartier“	Hegelstraße 101
3	17:00	Familie Seibel	Rostocker Str. 6
4	17:00	R. Arnold-Bös / S. Mohr	Am Wilhelmshof 34
5	17:00	Kita Am Wilhelmshof	Freiherr-vom-Stein-Str. 45
6	15:45	Strothoff International School	Frankfurter Str. 160-166
7	18:00	Fam. T.	Sudetenring 5
8	15:30	Dreieichhörnchen	Reuterpfad 25
9	15:00	F. Hennig	Schlesienweg 40
10	18:00	Fam. Martin	Schlesienweg 40im Garten gegenüber Wilhelm-Busch-Weg 20
11	18:00	Fam. Mungai	Ketteler Str. 45
12	16:30	Krippe Hegelstraße	Hegelstraße 103
13	20:30	Good vibrations	Hegelstraße 101
14	18:00	Familie Thomas	Sudetenring 145
15	18:00	Familie Dinter	im Garten gegenüber Sudetenring 108
16	10:00	Elternlotsen	Hegelstraße 91
17	10:00	V. Stroh	Hegelstraße 101
18	10:00	Kita der Ev. Versöhnungsg.	Hegelstraße 105
19	10:30	Kita Kurt-Schumacher-Ring	Kurt-Schumacher-Ring 2
20	17.30	Stadtgebet Dreieich	Hegelstraße 91
21	8:30	Klasse 2B – GHS	Schlesienweg 1 Container unten
22	18:00	Familie Kaufmann	Am Wilhelmshof 32
23	17:00	Familie Unger	Leibnizstr. 9
24	16:00	Versöhnungsgemeinde	Kirche Buchweg 10

Die Geburtstagsseite

„Nicht die Glücklichen sind dankbar.
Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Francis Bacon

Wie wahr ist doch diese Erkenntnis des englischen Philosophen Francis Bacon (1561-1626), denke ich mir (J.-M. Sp.) - und besonders fällt mir das auf, wenn ich mürrisch und unwirsch bin und mich zunächst wenig glücklich fühle.

Für was könnte ich denn *jetzt* dankbar sein? frage ich mich dann manchmal, und Sie werden es nicht glauben, aber schon nach kürzester Zeit fällt mir - ohne dass ich mir besonders Mühe geben müsste - dies und das ein, für das ich Gott dankbar sein kann. Und wenn ich mir all das eine Weile vor Augen halte, dann breitet sich, nicht jedes Mal aber doch ziemlich regelmäßig, ein feines Glücksgefühl in mir aus. Es ist offenbar wirklich so:

Wer glücklich sein möchte, der sollte Dankbarkeit üben!

**Einen Geburtstag mit manchen Gründen zur Dankbarkeit
im Blick auf das, was war und was ist,
wünscht allen, die in den Monaten
Dezember, Januar und Februar
Geburtstag haben,**

Ihre Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen

Spendenprojekt Kalender 2024 „Himmlische Orte Dreieich“

Liebe Gemeinde,

das **STADTGEBET DREIEICH** hat einen schönen Kalender produziert, der die Kirchengebäude in Dreieich zeigt.
Wir dürfen den Kalender verkaufen - und der Erlös kommt unserer Gemeinde zugute. Preis des Kalenders: **15,00 Euro**.
Wir sind sehr dankbar über diese großartige Aktion und bieten den Kalender nach Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen zum Verkauf an - oder auch in unserem Gemeindebüro.
Bitte unterstützen Sie unsere Gemeindearbeit mit dem Kauf eines Kalenders (oder mehrerer?).
Dem Projektteam des STADTGEBETS DREIEICH, Melanie Ehrig, Katja Hoffmann und Ursula Post danken wir von Herzen für diese tolle Idee und den gelungenen Kalender. -
Ach ja: Wer/was ist eigentlich das **STADTGEBET DREIEICH**?
Das sind Christinnen und Christen aus ev. und kath. Gemeinden Dreieichs und einer Freikirche, die sich wöchentlich treffen, um für die Stadt zu beten nach dem Motto aus Jeremia 29,7:

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie, (…),
denn wenn es der Stadt gut geht,
dann geht es auch Euch gut.“

Ich jedenfalls werde mir in jedem Fall den einen oder anderen Kalender kaufen!

Ihr *Jochen-M. Spengler*

2. Sonntag im Advent
Trotzkraft: Blumen in Wüstenzeiten blühen lassen
Gottesdienst feiert die Trotzkraft von Frauen

Anstatt auch in diesem Jahr anlässlich der Adventszeit das große Fest des Wartens auszurufen, feiern wir in diesem Gottesdienst lieber die *Trotzkraft* von Frauen. Wir wollen nicht mehr warten. Wir wollen hoffen im Hier und Jetzt. Denn Gott lässt Blumen in unseren Wüstenzeiten blühen.

Am 2. Advent 2023 laden wir Sie zu einem besonderen Gottesdienst ein. Wir hören alltägliche Geschichten des Widerstands und tauschen uns darüber aus, was passiert, wenn wir unseren ganzen Mut und unser Gottvertrauen zusammennehmen.

Ein Team von Frauen mit Pfarrerin Ingeborg Verwiebe gestaltet diesen Hoffnung machenden Gottesdienst mit. Die Vorlage stammt vom Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau.

Kindergottesdienst
in der Kirche in Buchschlag

Sonntag, 25. Februar 2024
Kindergottesdienst
während des Sonntagsgottesdienstes
um 10.00 Uhr

Krippenspiel

Wenn du mitspielen möchtest, komm einfach zur ersten Probe:

Am Freitag, 1.12. um 16.30 Uhr
im Gemeindehaus in Buchschlag, Buchweg 10

Es finden noch zwei weitere Proben statt. Die Aufführung ist an Heiligabend um 16 Uhr im Familiengottesdienst in Buchschlag.
Informationen bei: Pfrn. Ingeborg Verwiebe, Tel. 069 – 67737560
E-Mail ingeborg.verwiebe@ekhn.de

Gottesdienste...

03.12. 1. Advent	**11.00 Uhr**	**Familiengottesdienst mit Kindertagesstätte Pirschweg (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
10.12. 2. Advent	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe und Frauen-Team
17.12. 3. Advent	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler

Weihnachten

Heiligabend	**Kirche, Buchweg**	
	16.00 Uhr	**Familiengottesdienst mit Krippenspiel** Pfrin Ingeborg Verwiebe
	Gemeindezentrum, Hegelstraße	
	16.00 Uhr	**Christvesper** Pfr. Jochen-M. Spengler
	Kirche, Buchweg	
	17.45 Uhr	**Christvesper** Pfr. Jochen-M. Spengler
1. Feiertag	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin Ingeborg Verwiebe
2. Feiertag		**kein Gottesdienst bei uns**

Silvester		**17.00 Uhr**	**Jahreswechsel-Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
07.01.	1. So. n. Epiphanias	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst im Kreis (Hegelstraße)** Pfr. J.-M. Spengler
14.01.	2. So. n. Epiphanias	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** offen
21.01.	3. So. n. Epiphanias	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
28.01.	Letzter So. n. Epi.	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
04.02.	Sexagesimae	**17.00 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler anschließend: **Empfang zum neuen Jahr**
11.02.	Estomihi	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
18.02.	Invokavit	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst im Kreis (Hegelstraße)** Pfr. Jochen-M. Spengler
25.02.	Reminiscere	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
03.03.	Okuli	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe
10.03.	Lätare	**10.00 Uhr**	**Gottesdienst (Buchweg)** Pfr. Jochen-M. Spengler
17.03.	Judika	**9.30 Uhr**	**Gottesdienst (Hegelstraße)** Pfrin. Ingeborg Verwiebe

... wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Schaffe, schaffe…
Bau- und Reparaturmaßnahmen an unseren Gebäuden

Wie immer: Es steht und stand Vieles an in den letzten Wochen und Monaten!
Nach einer schier endlosen Zeit mit einer kaputten Heizung in der Buchschlager Kirche konnte sie dann endlich im Sommer, nach einem Wechsel der Installationsfirma, repariert werden.
Wir hoffen sehr, dass wir diesen Winter die Gottesdienste in Buchschlag etwas kuscheliger erleben… und sowohl unser Hausmeister, Herr Roß, als auch Pfarrer Spengler entlastet sind. -
Im Buchschlager Gemeindehaus haben wir unsere schönen, grünen Innen-Türen reparieren lassen. Leider war das Furnier durch die intensive Nutzung schon „behandlungsbedürftig“. -
In Sprendlingen konnten wir - nach immerhin fast zwei Jahren Anlauf - endlich die kaputte Hebeanlage im Keller des Gemeindezentrums austauschen lassen. Nun können die Toiletten im Keller wieder benutzt werden. Das „Ursprungsmodell“ von 1968 hatte seinen Geist aufgegeben - hoffen wir mal, dass der Geist der neuen Pumpe uns genauso lange erhalten bleibt! -
In der Hegelstraße mussten wir zwischenzeitlich auch in der ehemaligen Küsterwohnung die Abwasserleitungen reinigen lassen - dort steht demnächst noch eine Teilsanierung an, damit die Sanitäranlagen in unserem Familienzentrum wieder problemlos funktionieren. -
Am 04. November fand eine Pflanzaktion an der Buchschlager Kirche statt - wir hoffen sehr, dass sich hier ein kleines Team bildet, dass sich auch zukünftig um die Pflege der Beete kümmert.
Es ist einfach wunderschön, mit den eigenen Händen etwas Blühendes zu schaffen! Und falls sich auch für die Hegelstraße 91 eine solche „Gartentruppe“ findet, wäre das natürlich ein Segen!!

Mit vielen er“baulichen“ Grüßen,
Ihre/Eure Christiane Thomas

Bunter Nachmittag

für Seniorinnen und Senioren

Gemeindezentrum Hegelstraße 91
jeden 4. Mittwoch im Monat

Die nächsten Termine:

22.11.2023	**„Reise um die Welt“ - an einem Nachmittag**
13.12.2023	**„Adventsfeier“**
24.01.2024	**„Neues Jahr – neues Glück“**
28.02.2024	**offen…**
27.03.2024	**„Ostern - Grüne Soße Essen“**

Schauen Sie doch einmal vorbei!
Wir, das „Bunte Nachmittag Team,
freuen uns sehr,
wenn wir Sie begrüßen dürfen

Bei Fragen zum Ablauf,
rufen Sie uns gerne im Gemeindebüro an - Tel. 67642

Also: Wir sehen uns!

Rückblick „Bunter Nachmittag“

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Seniorinnen und Senioren,

im letzten Gemeindebrief hatte ich ja schon berichtet, dass wir unseren Ausflug ins Orchideencafé mehrfach verschieben mussten. Dieser war eigentlich für August vorgesehen, konnte aber doch erst im September stattfinden.

So hatten wir dann im **August** einen zum Glück nicht ganz so heißen Nachmittag im Innenhof unter Sonnenschirmen mit Kaffee und Kuchen und gekühlten Getränken zur Erfrischung. Unsere Pfarrerin Frau Verwiebe hatte Ihre Gitarre dabei und wir sangen eifrig mit.

Im **September** kam endlich der Ausflug ins ***Café Orchidee*** nach ***Birkenau***, der uns wieder von der „Bürgerstiftung Dreieich“ gesponsert wurde.
Inmitten von schön blühenden Orchideen, Papageien, Äffchen, Nasenbären und Wasserschildkröten wurden wir mit Kaffee und Kuchen gut versorgt. Zum Schluss hatte dann der ein oder andere eine Orchidee oder Kaktus erworben. Es war rundum ein gelungener Nachmittag.

Zum Kartoffelfest im **Oktober** gab´s Kartoffelsuppe, Würstchen und leckeres Bauernbrot. Interessante Informationen zur Kartoffel sowie Gedichte über die Kartoffel. Sogar Goethe und Schiller reimten über diese.
Und jeder konnte etwas Spezielles zur Kartoffel erzählen, sei es wie man sie am liebsten isst, damals - Landdienst beim Bauern oder das Sammeln der Kartoffelkäfer.

Nun freuen wir uns auf den November zur „Reise um die Welt“ an einem Nachmittag und auf unsere „Adventsfeier“. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Vielleicht haben auch Sie mal Lust bei uns vorbeizuschauen, wir würden Sie gerne herzlich begrüßen.

Bis dahin, bleiben Sie gesund und unternehmungslustig.
Ihre „**Fee**“ Felizitas Hennig

liche

EINLADUNG

zur Adventsfeier

für alle unsere Seniorinnen und Senioren
am Mittwoch, den 14. Dezember 2022
um 15:00 Uhr
im ev. Gemeindezentrum Sprendlingen, Hegelstraße 91

Zusammen mit Ihnen möchten wir gerne einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen.

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich mit Kerzenschein, Kaffee und Gebäck, Tannenduft und Musik in Adventsstimmung bringen

Wir freuen uns auf Sie!

Bitten melden Sie sich, zu den bekannten Öffnungszeiten, in unserem Gemeindebüro unter der **Telefon-Nr.: 67642** an. Vielen Dank.

Ihr Team „Bunten Nachmittag"

Christliche Pfadfinderschaft Dreieich

Stamm Grüner Drache Buchschlag

1. Verantwortliche: Anna Kaiser 0177 1635125
2. Verantwortliche: Philine Reihlen 0176 44779634
2. Verantwortlicher: Daniel Eschmann 0171 3471505
Kassenwart: Lilian Dann 0176 47982672

Meuten und Sippenstunden:

Meute Hathi	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr (5-7 Jahre)
Meute Wilder Panther	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr (7-9 Jahre)
Meute Grauer Fuchs	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr (8 -10 Jahre)
Meute Roter Fuchs	Montag	17.30 - 19.00 Uhr (11-13 Jahre)
Meute Weißer Wolf	Donnerstag	18.30 - 20.00 Uhr (11-14 Jahre)
Sippe Tiger	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr (15-18 Jahre)
Sippe Sturmfalke	Freitag	20.00 - 21.30 Uhr (17-19 Jahre)

Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich immer gerne per E-Mail oder telefonisch an die Stammesführung oder an die Gruppenführer wenden:

Meute Hathi: Philine Reihlen 0176 44779634
Wilder Panther: Dorothea von Harder 0176 36083315
Grauer Fuchs: Patrizia Falk 0152 53748255
Roter Fuchs: Lilian Dann 0176 47982672
Weißer Wolf: Lilly Fiedler 0178 1540054
Starker Tiger: Lena Volk 0176 53821981
Sturmfalke: Tabea von Wangenheim 0176 53631400

gdb@cp-dreieich.de

Beim Familiengottesdienst an Erntedank…

…haben wir für die Ernte der Getreidekörner gedankt.
Die Kinder aus der Kita Hegelstraße und aus dem Kindergottesdienst haben uns gezeigt, wie die Körner wachsen.
Und anschließend vor der Kirche durften wir bei strahlendem Sonnenschein kosten, was Köstliches daraus werden kann.

Vielen Dank an Seher aus dem Team der Kita Hegelstraße für die superleckeren Plätzchen!
Auf vielfachen Wunsch ist hier das Rezept dafür:

Plätzchen mit Kokosraspeln

Zutaten:
125 gr Butter/ Margarine
100 gr Rapsöl
250 ml Puderzucker
2 Eier; ein Ei wird in die Rührmasse gegeben,
das Eigelb des zweiten Eis wird in die Rührmasse gegeben und
das Eiweiß in eine extra Schale.
1 Packung Backpulver
2-3 EL Kokosraspeln

Zubereitung:
Zutaten verkneten. Aus dem Teig werden walnussgroße Bälle gerollt. Diese werden in die Eiweißschale getunkt und anschließend in die Kokosraspeln, sodass die obere Schicht mit Kokosraspeln versehen ist. Die Bälle müssen in ca. 4 cm großen Abständen auf dem Backblech platziert werden. Im vorgeheizten Backofen auf 190°C Ober- und Unterhitze für ca. 15 min schön leicht braun werden lassen.

Guten Appetit!
wünscht *Seher Sahin*

Ich danke dir, Gott, für:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Das ist meine Klage, Gott:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Für 2024 wünsche ich mir, Gott:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“

(Hiob 2,10)

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 geht nun so langsam zu Ende.
Was hat es Ihnen gebracht? War es ein gutes Jahr für Sie mit schönen Erlebnissen - und mehr Glück als gedacht?
Oder war es ein Jahr ohne große Höhepunkte, ein eher mittelmäßiges, aber immerhin ohne schlimme Dramen?
Oder mussten Sie in diesem Jahr kämpfen, mussten mit Traurigkeit zurechtkommen und Bitteres hinnehmen lernen? -
Wenn Sie möchten, nehmen Sie auch an diesem Jahresende wieder einen Stift zur Hand und versuchen, sich an das Jahr und seine Ereignisse ein bisschen zu erinnern.
Was war gut für Sie - und was war nicht gut? -

Wie war das Jahr für *mich*?
Es war ein Jahr, das eigentlich zu voll war für mich:

Gesundheitliche Probleme (Gleichgewichtsorgan!) haben mich dazu bewogen, meine Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand für Ende nächsten Jahres zu beantragen, wir haben in Langen ein neues Zuhause angemietet und schweren Herzens das Pfarrhaus im Forstweg geräumt - und meine Mutter ist gestorben.
Dazu eine große Menge anderer Ereignisse und Erlebnisse - natürlich weniger dramatische, so dass es mir vorkommt, als wäre ich ziemlich atemlos durchs Jahr geeilt und hätte bis jetzt noch nicht Zeit genug gehabt, dieses oder jenes zu verarbeiten.
Hoffentlich bringt mir das neue Jahr Gelegenheiten zum Innehalten, damit mein Herz und meine Seele Zeit bekommen, sich mit all den Lebensveränderungen zu arrangieren und anzufreunden.
Das Jahr 2023 war für mich ein Jahr, in dem ich manches verloren habe. Für das neue Jahr wünsche ich mir von Gott Geduld, damit ich bereit werde, Neues zu suchen und zu finden - oder auch Altes in einem neuen Gewand. Wir werden sehen…

Ihr *Jochen-M. Spengler*

1. **Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg**,

führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!

2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

4. Stern über Bethlehem, kehrn wir zurück,
steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Text und Melodie: Alfred Hans Zoller 1964

Taufen

20.08.2023 Dane Brown

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einem Stein stoßest.

Psalm 91,11

Bestattungen

05.06.2023 Erika Braun geb.Herrmann

08.09.2023 Sieglinde Lauer geb. Künzell

21.09.2023 Hildegard Strasburger geb. Mahr

27.09.2023 Magda Weber geb. Waldschmidt

28.09.2023 Thorsten Weiß

02.10.2023 Dr. Werner Ammon

19.10.2023 Wolfgang Frikell

31.10.2023 Erika Frikell geb. Winterwerber

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande,
scheint es hell.
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter.

Jes 9,1.5

Veranstaltungen

Sonntag:	**9.30/10.00 Uhr**	**Gottesdienst GZ/KiBu, siehe Plan!**
Montag:	10.00 - 11.30 Uhr	„Treff 3+" Kinderbetreuungsangebot **GZ**
	12.30 - 14.00 Uhr	„MahlZeit" (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.30 Uhr	„Nähkurs" der Ev. Familienbildung **GZ**
Dienstag:	8.30 – 10.30 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„offene Sprechstunde" **GZ**
	9.30 - 10.30 Uhr	„Seniorengymnastik" (im Stadtteilzentrum)
	10.00 - 15.00 Uhr	„Hilfe im Alltag" (im Stadtteilzentrum)
	12.00 - 14.00 Uhr	„Schrei- und Schlafberatung" **GZ**
	16.00 - 17.00 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht I
	17.15 - 18.15 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht II (im angekündigten Wechsel GZ/KiBu)
	16.00 - 17.00 Uhr	„Kinderatelier“ **GZ**
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe **KiBu**
Mittwoch:	8.30 - 10.30 Uhr	„Drop In" (Eltern-Kind-Gruppe) **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	15.00 - 16.00 Uhr	Beratung für Schwangere und Eltern
	15.00 - 16.00 Uhr	„LSR“ (für Erwachsene zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	meet&eat (Cafénachmittag für alle) (im Stadtteilzentrum)
	15.00 - 17.00 Uhr	Bunter Nachmittag (4. Mi. i. Monat.) **GZ**
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**
	9.00 - 12.00 Uhr	„offene Sprechstunde" **GZ**
	16.00 - 17.30 Uhr	„Treff 3+" **GZ**
	16.00 - 18.00 Uhr	Gemeindbücherei **GZ**
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr	„Mama lernt Deutsch" **GZ**

Die Termine der Pfadfinder stehen auf der Pfadfinderseite!

KiBu = Kirche/Gemeindehaus, Buchweg; GZ = Gemeindezentrum, Hegelstraße

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

Pfarrerin Ingeborg Verwiebe **069 / 67737560**
Kelsterbacher Str. 24a
60528 Frankfurt Ingeborg.Verwiebe@ekhn.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrer Jochen-M. Spengler **0178 / 42 000 28**
Forstweg 20 Jochen-Martin.Spengler@ekhn.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Forstweg 20

Frauke Grundmann-Kleiner 06103 / **67642**
Öffnungszeiten**:** Frauke.Grundmann-Kleiner@ekhn.de

montags, mittwochs 9.00 - 12.30 Uhr, donnerstags 15.30- 17.30 Uhr

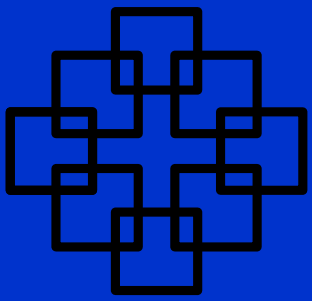
Kindergärten:

Pirschweg 2 06103 / **66320**
Leiterin: **Sabine Giessler-Krus**

Hegelstr. 105 06103 / **322156**
Leiterin: **Karola Schreier**

Familienzentrum:

Veronika Martin 06103 / **9957310**



Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.buntekirche.de